

**Sitzungsvorlage 148/2017
Abbruch und Neubau Kindergarten Südstraße;
Ausbaustufe der Küche**Sachverhalt:

In der vergangenen Sitzung wurde die Entwurfsplanung gebilligt. Offen blieb die Frage, in wie weit die Küche gleich als Regenerationsküche ausgebildet werden soll, obwohl sie bis auf Weiteres nur als Ausgabeküche betrieben werden soll.

Unstrittig ist der Bedarf einer professionellen Spülküche, da mit einer Haushaltsspülmaschine die anfallende Menge an Geschirr nicht bewältigt werden kann.

Für den restlichen Teil der Küche gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder den Ausbau mit einer Gastroküchenzeile und den entsprechenden Geräten, oder mit einer „normalen“ Haushaltsküche.

Bei einer Haushaltsküche muss bedacht werden, dass diese ausgetauscht werden muss, sobald in der Küche Essen regeneriert werden soll, wie dies derzeit in der Mensa geschieht. Zudem müsste eine doppelte Leitungsführung erfolgen, da die Gastrogeräte u.a. erhöhte Stromaufnahmen haben und Lüftungsgeräte benötigt werden. Diese Vorkehrungen wären mit Blick auf die Zukunft aber bereits heute vorzuhalten.

Auch für den Lagerraum (mögliche Kühlzellen) bestehen zwei Möglichkeiten. Die Kühlzelle kann bereits ausgebildet werden, jedoch auf das Kältegerät vorerst verzichtet werden. Alternativ käme vorerst lediglich der Ausbau eines normalen Lagers in Betracht.

Dabei muss bedacht werden, dass beim Umbau von Lager zu Kühlzelle Boden und Wände erneuert werden müssten und die Anpassungsarbeiten an den Bestand nicht zu vernachlässigen sind. Dies wäre mit nicht unerheblichen Kosten verbunden.

Ein Kostenvergleich sowie ein Beschlussvorschlag folgen als Tischvorlage.

LL